

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 115 (1997)
Heft: 39

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug/ Anmeldung)	SI+A Heft
Gemeinde Thalwil ZH - neu	Sport- und Freizeitanlagen Brand (PQ)	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zürich	(10. Okt. 97)	39/1997 S. 800
Gesellsch. für die Erstel- lung billiger Wohnhäuser, Winterthur	Wohnbau (PW)	Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in Winterthur seit minde- stens 1.1.1997 oder solche, die an der TWI unterrichten	17. Okt. 97	29/1997 S. 589
Gemeinde Sissach BL	Ortskerngestaltung (PW)	Architekten, Planer, Ingenieure und Gartenarchitekten mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen BL und BS sowie in den Amts- bezirken Rheinfelden und Dorneck/Thierstein	17. Okt. 97 (2. Mai 97)	14-15/97 S. 282
Interlaken	Gestaltungs- und Verkehrs- konzept Bödéli (IW/PQ)	Fachleute, die in der Schweiz wohnhaft sind	(20. Okt. 97)	37/1997 S. 733
Etat de Genève	Cycle d'orientation à Montbrillant (PW)	Architectes suisses inscrits au registre des architectes A+B du REG	23 oct. 97 (18 août 97)	29/1997 S. 590
Kanton Bern	Sekundärsystem INO, Inselspital Bern (PQ)	CH / EWR	(31. Okt. 97)	36/1997 S. 708
BSLA/Baudepartement Basel-Stadt	Dreirosenanlage (IW)	Personen, welche zum Zeitpunkt der Ausschreibung das 35. Alters- jahr noch nicht überschritten haben und einen HTL-Abschluss vorweisen oder eine gleichwertige Ausbildung, sowie Absolventen einer Lehre zum Landschaftsbauzeichner oder einer höheren gärtne- rischen Ausbildung	14. Nov. 97 (8. Aug. 97)	27-28/1997 S. 568
Cincinnati Contemporary Art Center	Museum Building	No restrictions	1. Nov. 97	27-28/1997
Ville de Bulle	Bâtiment scolaire (PW)	Architectes établis dans le canton de Fribourg et inscrits auf Registre des personnes autorisées avant le 1 ^{er} janvier 1997	14. Nov. 97 (31. Juli 97)	30-31/1997 S. 613
Gemeinde Flims	«Caumasee» (IW)	Fachleute der Bereiche Architektur, Raumplanung, Landschafts- architektur, Tourismus, Werbung, Promotion usw., die seit dem 1. Januar 1996 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Graubün- den haben, in diesem heimatberechtigt sind oder einen Zweitwohn- sitz in Flims, Laax oder Falera nachweisen können	21. Nov. 97	35/1997 S. 688
Römisch-Katholische Kirchgemeinde Freienbach SZ - neu	Gemeindezentrum (PW)	Fachleute, die am 1.1.97 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einer Gemeinde des Bezirks Höfe inne hatten	22. Dez. 97	39/1997 S. 800
Gemeinde Sarnen	Aussenraumgestaltung im Dorfkern (IW)	Architekten und Planer, welche spätestens seit dem 1. Januar 1997 in den Kantonen OW, NW, UR, SZ, LU, ZG oder in der Region Oberer Brienzensee - Haslital des Kt. BE ihren Geschäftssitz haben	9. Jan. 98 (27. Juni 97)	24/1997 S. 497
Akademie für Architektur in Mendrisio TI	Schulbauten (PW)	Teilnahmeberechtigt sind alle in der Schweiz niedergelassenen Architekten mit Geschäfts- oder Wohnsitz seit dem 1. Januar 1997, eingetragen im Schweiz. Register für Architekten Stufe A (REG. A) oder mit gleichwertigem, akademischem Berufstitel	12. Jan. 98 (18. Aug. - 1. Sept. 97)	33-34/1997 S. 666
Baudepartement Basel- Stadt	Neugestaltung: Messeplatz und Service-Center (PQ)	Solche, die zusammen mit ihrem Antrag um Teilnahme am Wettbe- werb durch Beantwortung der Fragen im Bewerbungsbogen ihre fachliche und wirtschaftliche Eignung nachweisen	Mitte Januar (10. Okt. 97)	33-34/1997 S. 666
Fundació Mies van der Rohe	House of Fundació Mies van der Rohe, Barcelona, Spain (IW)	All entrants must be under forty years of age on the final date of inscription (siehe auch SI+A 27/28, S. 568)	31 March 98 (31 Oct. 97)	25/1997 S. 520

Ausstellungen

Kanton Aargau	Begegnungszentrum Psychiatrische Dienste Königsfelden	Hauptgebäude der Klinik Königsfelden; bis 4. Oktober, Mo bis Fr 16 h bis 19 h, Sa 9 h bis 12 h
---------------	---	---

Preise

Bentley	Eine repräsentative Büro- anlage	StudentInnen	15. Febr. 98	39/1997 S. 800
---------	-------------------------------------	--------------	--------------	-------------------

Sport- und Freizeitanlagen Brand in Thalwil ZH

Der Gemeinderat Thalwil beabsichtigt, einen Wettbewerb auf Einladung oder einen Studienauftrag durchzuführen, um Konzeptideen für die Gesamtplanung von Sport- und Freizeitanlagen im Gebiet Brand sowie Projekte für eine erste Etappe zu erhalten. Dazu sollen 5 oder 6 Teams mit ausgewiesenen Fachleuten aus den Bereichen Architektur und Landschaftsgestaltung eingeladen werden.

Interessierte Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Zürich sind gebeten, ihre Bewerbung auf max. 4 A4-Seiten bis spätestens 10. Oktober (Datum des Poststempels) an den Gemeinderat, 8800 Thalwil zu richten. Die Bewerbung soll insbesondere Angaben über die Mitglieder des Teams und Referenzen über ausgeführte vergleichbare Anlagen enthalten.

Gemeindezentrum Freienbach SZ

Die römisch-katholische Kirchgemeinde Freienbach schreibt einen Projektwettbewerb aus zur Erlangung von Entwürfen für den Ausbau des bestehenden Kirchgemeindehauses am Kirchplatz in Freienbach zu einem Gemeindezentrum.

Teilnahmeberechtigt sind alle Fachleute, die am 1. Januar 1997 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in einer Gemeinde des Bezirks Höfe inne hatten. Dem Preisgericht stehen für Preise und Ankäufe Fr. 30 000.- zur Verfügung. Fachpreisrichter sind Alfred Gubler, Schwyz; Monika Hartmann-Vaucher, Aarau; Karl-Franz Herrmann, Pfäffikon, und Fritz Schwarz, Zürich.

Die Unterlagen können gegen eine Depotgebühr von Fr. 200.- während der Bürozeiten bezogen werden bei der römisch-katholischen Kirchgemeinde, Kirchgasse 47, 8807 Freienbach. Termine: Bezug der Unterlagen ab: 15.9.97; Besichtigung der Objekte: 29.9.97; Fragestellung bis 3.10.97 und Abgabe der Entwürfe und Modelle: 22.12.97.

Architektur Award für Studenten

Im Rahmen seines Hochschulprogramms schreibt Bentley über das Wintersemester 1997/98 einen Architekturpreis aus, an dem sich interessierte Studenten beteiligen können.

Das Thema des Wettbewerbs ist der Entwurf einer repräsentativen Büroanlage mit einer Nutzfläche von 10 000 m² und einer Grundstücksfläche von 100 000 m². Die Bearbeitungszeit erstreckt sich für die teilnehmenden Studenten über das Wintersemester 1997/98 von der Projektausgabe bis zur Abgabe der Entwürfe im Februar 1998. Das Softwarewerkzeug des Wettbewerbs ist die Architectural Academic Suite von Bentley. Die Entwürfe müssen bis zum 15. Februar 1998 bei Bentley Systems Germany als Ausdruck und im DGN-Dateiformat eingegangen sein.

Interessierte Studenten wenden sich bitte per Post oder e-Mail (award@bentley.de) an Bentley: Markus Hübner, Bentley Systems Germany GmbH, Carl-Zeiss-Ring 3, 85737 Ismaning, Telefon (+49)089/962 432-17, Fax (+49)089/962 432-20.

Kunsthau Teufen AR

Die Einwohnergemeinde Teufen veranstaltete im Frühling 1997 einen öffentlichen Projektwettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein Kunst- und Kulturzentrum. Teilnahmeberechtigt waren Fachleute mit Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Appenzell A. Rh. und I. Rh. sowie in der Stadt St. Gallen. Zusätzlich wurden fünf auswärtige Büros eingeladen.

Das Preisgericht schlug einstimmig vor, die Verfasser des im 1. Rang stehenden Projekts mit der Weiterbearbeitung und Ausführung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Rang, 1. Preis (Fr. 20 000.-): Niggli + Zbinden, St. Gallen. Mitarbeit: A. Jung. Spezialisten: Kempter + Partner, St. Gallen

2. Rang, 2. Preis (Fr. 18 000.-): Maddalena Vincenzo, Wald. Spezialisten: M. Rothenfluh, R. Pedrocchi

3. Rang, 3. Preis (Fr. 12 000.-): Robert Bamert, St. Gallen. Mitarbeit: M. Mathis. Spezialisten: K. Siegrist und F. Wanner

4. Rang, 1. Ankauf (Fr. 10 000.-):

Gebr. Senn Architektur, St. Gallen

5. Rang, 4. Preis (Fr. 9000.-):

Markus Buschor, St. Gallen

6. Rang, 5. Preis (Fr. 8000.-):

Peter Märkli, Zürich. Mitarbeit: R. Kästle, G. Kühnis. Spezialisten: Lüchinger + Meyer, Zürich. C. Vogt, Winterthur. Grünberg & Partner AG

7. Rang, 6. Preis (Fr. 5000.-):

Hubert Bischoff, Wolfhalden. Mitarbeit: P. Reich, D. Cavelti, E. Kooreman, J. Walt

8. Rang, 7. Preis (Fr. 4000.-):

Oestreich + Schmid, St. Gallen. Mitarbeit: U. Mettler, M. Mettler, S. Küpfer. Spezialisten: Gerevini AG, Enplan AG, Büchler + Hiestand, A. Büchi, alle St. Gallen, und Zumtobel Licht, Dornbirn

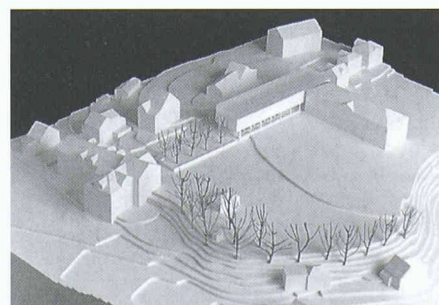
9. Rang, 8. Preis (Fr. 2000.-):

Ernst Zuest + Andy Senn, Heiden. Mitarbeit: S. Fischer

10. Rang, 2. Ankauf (Fr. 2000.-):

Marcel Ferrier, St. Gallen. Mitarbeit: D. Nüssli
Fachpreisrichter waren: Marianne Burkhalter, Zürich; Roland Gnaiger, Bregenz; Otto Hugentobler, Kantonsbaumeister, Herisau; Frank Kraysenbühl, Zürich; Katharina Steig, Basel; Thomas Eigenmann, St. Gallen, Ersatz.

Kunsthau Teufen. Projekt von Niggli + Zbinden, St. Gallen



Concours de projets à Compesières pour l'aménagement du site et la réalisation d'une école et d'autres bâtiments communaux et paroissiaux à Bardonnex GE

La Commune de Bardonnex a organisé un concours de projets sur invitation. La commune entend réaliser une école primaire, transformer des bâtiments agricoles à l'intention de la paroisse et des sociétés locales. Le jury a invité douze bureaux à proposer des projets.

Le jury établit à la majorité le classement du concours, asserti des prix suivants, dont le montant total s'élève à Fr. 60 000.-

1^{er} rang, 1^{er} prix (Fr. 20 000.-):

François Bouvier, Genève. Collaborateurs: Jean Bouvier

2^{ème} rang, 2^{ème} prix (Fr. 18 000.-):

Richard Plottier, Annemasse Lyon. Collaborateurs: Antoine Gaillard

3^{ème} rang, 3^{ème} prix (Fr. 10 000.-):

Marie-Christine Kössler, Pierre Kössler, Claude Morel, Genève. Collaborateurs: David Palivoda, Nicolas Constantin

4^{ème} rang, 1^{ère} mention (Fr. 4000.-):

Aurelio Galfetti, Thierry Estoppey, Athanasios Spitsas, Genève, Bellinzzone. Collaborateurs: Arantxa Kuintana, Jorge Balladares

5^{ème} rang, 2^{ème} mention (Fr. 4000.-):

Ivan Kolecek, Lausanne

6^{ème} rang, 3^{ème} mention (Fr. 4000.-):

Peter Boecklin, Genève. Collaborateurs: Agnès Raux, Aydan Yurdakul

En outre, tous les projets admis au jugement, soit douze, reçoivent chacun une indemnité de Fr. 2500.-.

Composition du jury: M. Denis Dubois-Ferrière, Genève; Mme Chantal Scaler, Genève; M. Charles Steiger, Genève; M. Jean-Marie Marti, Genève; Prof. Giancarlo De Carlo, Milan; M. François Maurice, Genève.

Gemeindezentrum Reinach BL

Die Gemeinde Reinach veranstaltete einen Projektwettbewerb auf Einladung für ein gemischtwirtschaftlich nutzbares Gemeindezentrum. Teilnahmeberechtigt für eine Bewerbung waren Architekturbüros mit Niederlassung in der Nordwestschweiz und im Landkreis Lörrach. Von den eingegangenen Bewerbungen wurden 15 Architekturbüros zur Teilnahme eingeladen. Das Preisgericht empfahl, die Verfasser des erstangierten Projekts mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Ergebnis:

1. Rang (Fr. 35 000.-):

Morger + Degelo, Basel

2. Rang (Fr. 29 000.-):

Zwimpfer + Partner, Basel

3. Rang (Fr. 25 000.-):

Burckhardt + Partner, Basel und Reinach

4. Rang (Fr. 8000.-):

Bürgin Nissen Wentzlaff, Basel

5. Rang (Fr. 7000.-):

Erny + Schneider, Basel

6. Rang (Fr. 6000.-):

Buol + Zünd, Basel

7. Rang (Fr. 5000.-):

Fankhauser, Reinach

Dem Fachpreisgericht gehörten an: Carl Fingerhuth, Basel; Sabina M. Hubacher, Zürich; Jean-Claude Steinegger, Binningen; Peter Leuthardt, Reinach; Beatrice Bayer, Basel, Ersatz.